

## Auswertung Child Dissociative Checklist (CDC)

08.09.2023

18

0 bis 40

## Legende



Kleiner als Cut-off



Größer als Cut-off

Gesamtwert > 12 gilt als bedeutsamer Indikator für ein pathologisches dissoziatives Geschehen.

0 gar nicht, 1 etwas oder manchmal, 2 sehr richtig

In der nachstehenden Liste werden Verhaltensweisen von Kindern beschrieben. Bei jeder Aussage, die Ihr Kind JETZT oder INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE zutreffend beschreibt, wählen Sie bitte **sehr richtig**, **etwas oder manchmal**, oder **gar nicht** aus. Je nachdem inwieweit die Aussage auf Ihr Kind zutrifft.

## trifft zu

Das Kind erinnert sich nicht an tatsächlich durchlebte/vorgefallene traumatische oder schmerzhaftere Ereignisse, oder es streitet sie ab.	etwas oder manchmal
Das Kind gleitet manchmal ab in einen Zustand der Benommenheit oder Trance oder wirkt oft "weggetreten". Möglicherweise teilen Lehrer mit, dass es häufig in der Schule "tagträumt".	sehr richtig
Das Kind zeigt sprunghafte Veränderungen in seinem Verhalten. Es ist zum Beispiel abwechselnd schüchtern und kontaktfreudig, abwechselnd mädchen- und jungenhaft, oder ängstlich und aggressiv.	gar nicht
Das Kind ist ungewöhnlich vergesslich oder durcheinander im Hinblick auf Dinge, die es eigentlich wissen sollte. Z. Bsp. vergisst es den Namen von Freunden, Lehrern oder anderen wichtigen Personen, verliert Dinge, die ihm gehören oder ist oft selbst plötzlich verschwunden.	gar nicht
Das Kind hat ein sehr schlechtes Zeitgefühl. Sein Zeitverständnis kommt durcheinander, es glaubt möglicherweise am Nachmittag, es sei Morgen, bringt die Tage durcheinander oder weiß nicht mehr, wann etwas geschehen ist.	gar nicht
Das Kind verändert sich auffallend von Tag zu Tag oder sogar von Stunde zu Stunde in Bezug auf seine Geschicklichkeiten, Kenntnisse, Lieblingsspeisen, sportlichen Fähigkeiten. Es hat z. B. eine andere Schrift, ein verändertes Erinnerungsvermögen an zuvor Gelerntes, wie das 1 × 1, die Rechtschreibung oder den Gebrauch von Wörtern. Es geht anders mit Werkzeugen um oder zeigt andere künstlerische Fähigkeiten.	sehr richtig

---

**trifft zu**

---

Das Kind fällt plötzlich in Verhaltensweisen zurück, die seinem Alter nicht entsprechen, z. B. beginnt ein zwölf Jahre altes Kind die Babysprache zu sprechen, lutscht am Daumen oder zeichnet wie ein vierjähriges Kind.	etwas oder manchmal
Das Kind hat Schwierigkeiten, aus Erfahrung zu lernen, z. B. verändern Erklärungen, normale Erziehungsmaßnahmen oder Strafen sein Verhalten nicht.	etwas oder manchmal
Das Kind lügt oder bestreitet ein Fehlverhalten auch dann noch, wenn das ganz offensichtlich ist.	sehr richtig
Das Kind spricht von sich selbst in der dritten Person (z. B. mit "sie" oder "er"), oder es besteht manchmal darauf, mit einem anderen Namen angesprochen zu werden. Es behauptet vielleicht, dass Dinge, die es selbst getan hat, in Wirklichkeit einer andere Person passiert sind.	sehr richtig
Das Kind ändert sehr schnell seine Aussagen über körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Bauchweh. So klagt es vielleicht in einer Minute über Kopfschmerzen und hat dies in der nächsten schon wieder vergessen.	etwas oder manchmal
Das Kind ist sexuell ungewöhnlich frühreif und zeigt vielleicht, seinem Alter nicht entsprechende sexuelle Verhaltensweisen gegenüber anderen Kindern oder Erwachsenen.	gar nicht
Das Kind leidet an unerklärlichen Verletzungen oder verletzt sich vielleicht manchmal sogar selbst.	gar nicht
Das Kind berichtet davon, Stimmen zu hören, die zu ihm sprechen. Die Stimmen können freundlich oder ärgerlich sein und von "imaginären Gefährten" stammen. Sie können sich auch wie die Stimmen von Eltern, Freunden oder Lehrern anhören.	etwas oder manchmal
Das Kind hat einen oder mehrere lebhaft imaginäre Gefährten. Das Kind kann darauf bestehen, dass der/die imaginäre/n Gefährte für Dinge verantwortlich ist, die es getan hat.	etwas oder manchmal
Das Kind hat heftige Wut(Ärger)ausbrüche, oft ohne erkennbaren Grund, und verfügt möglicherweise während dieser Episoden über ungewöhnliche körperliche Kräfte.	gar nicht
Das Kind schlafwandelt häufig.	gar nicht
Das Kind hat in der Nacht ungewöhnliche Erlebnisse. Es erzählt vielleicht, "Geister" gesehen zu haben, oder dass nachts Dinge geschehen, für die es nicht verantwortlich ist (z. B. zerbrochenes Spielzeug, unerklärliche Verletzungen).	gar nicht
Das Kind spricht häufig mit sich selbst, wobei es vielleicht mit einer anderen Stimme redet oder manchmal mit sich selbst schimpft/streitet.	sehr richtig
Das Kind hat zwei oder mehrere unterschiedliche und eigenständige Persönlichkeiten, die die Kontrolle über das Verhalten des Kindes übernehmen.	sehr richtig